

Niederschrift
über die 615. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 18. Juli 2024 im Dörphus



Beginn	20:00 Uhr
Ende	

Unterbrechungen	
Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bgmin Nicole Demir (als Vorsitzende)	
2. GV Norbert Hack (1ter Stellvertreter)	
3. GV Stefan Stamer (2ter Stellvertreter)	abwesend
4. GV Doris Förster	
5. GV Mirja Peters	abwesend
6. GV Andreas Scharbau	
7. GV Eckard Gold	
8. GV Lars Greßmann	
9. GV Olaf Böhme	abwesend
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Sophie Stamer	

Tagesordnung
I) Öffentlicher Teil: - Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit - Ergänzung/Änderung der Tagesordnung - Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit <u>hier:</u> Verfahrensbeschluss gem. §35 Gemeindeordnung - Einwohnerfragezeit - Berichte - der Bürgermeisterin - aus den Ausschüssen - Niederschrift der Sitzung Nr. 614 vom 29.05.2024 - B-Plan Nr. 14 <u>hier:</u> Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung und Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss - Sanierung Kirchberg - Bushaltestelle Kreuzung <u>hier:</u> Auftragsvergabe Sanierung - Pflege Rückhaltebecken Heesredder - Anschaffung Mulcher - Anfragen und Bekanntmachungen II) Nichtöffentlicher Teil: - Personal- und Grundstücksangelegenheiten

I. Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Nicole Demir begrüßt die anwesende Protokollantin, als Gast Frau Marie Schulz vom Bauamt, die Mitglieder der Gemeindevertretung und Gäste zur 615. Sitzung und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist, und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2 Ergänzung/Änderung der Tagesordnung

Keine Ergänzungen oder Änderungen.

3 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

hier: Verfahrensbeschluss gem. §35 Gemeindeordnung

Niederschrift
über die 615. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 18. Juli 2024 im Dörphus



Bei TOP 13 Personal- und Grundstücksangelegenheiten soll unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden. Dies wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

6 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltung

4 Einwohnerfragezeit

- Frau Sonja Koops fragt nach dem Stand des geplanten Graffitis am alten Sportlerheim, weil sie für die Gemeinde ein Angebot eingeholt hat. Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Gemeindevertretung auf Rückmeldung vom Kinder- und Jugendausschuss wartet, da dieser das Projekt begleiten sollen. Sie ist mit der Schule in Sandesneben im Gespräch, da diese in Erwägung ziehen, die Gestaltung als Projekt mit Schülerinnen und Schülern zu übernehmen.
- Frau Sonja Koops fragt nach, ob die im Rahmen der 600-Jahr-Feier vergrabene Zeitkapsel, noch mit einer Tafel gekennzeichnet werden soll. Ja, steht weiterhin auf der To-Do-Liste der Gemeindevertretung.

5 Berichte

a) der Bürgermeisterin

- Die Bürgermeisterin war zu einem runden Geburtstag bei Herrn Hans Stamer.
- Die Baugenehmigung für den geplanten Funkturm in der Gemeinde wurde erteilt.
- Die Bürgermeisterin war mit dem Katastrophenschutz bei einer Begehung zur Planung der Sirenen, die neu aufgestellt werden sollen. Diese sollen voraussichtlich am Gemeindezentrum und am Gastank Ecke Herrnstrat/Büxenschinken aufgestellt werden. Die Sirene an der Bullenhorst bleibt bestehen.
- Es wurden diverse kleine Baumaßnahmen im Dorf durchgeführt, unter anderem die Treppe und der Platz für Container und Mülltonnen am Gemeindezentrum. Vielen Dank an Eckard Gold für die Begleitung der Maßnahmen.
- Der Ausbau der Straße im Heesredder wird zeitnah festgestellt. Voraussichtlich am 2.8. soll der Ausbau abgenommen werden.
- Bei Frau Friedrich von der Hege klappert der Gullydeckel erneut. Die Bürgermeisterin nimmt zwecks Behebung Kontakt zum Kreis auf.
- Die Bürgermeisterin hat gemeinsam mit Frau Sülflohn vom Amt für September eine Begehung der Kreisstraße geplant, um die Gegebenheiten für die in der nahen Zukunft geplante Sanierung der Kreisstraße zu besprechen.
- Am Tennisplatz gibt es einen Sturmschaden, der bei der Versicherung gemeldet wird.
- Über 60 Kinder haben am Kinderfest teilgenommen. Es war eine gelungene Veranstaltung. Bei der Nachbesprechung wurde darüber gesprochen, dass der Aufbau reibungslos lief, die Teilnahme am Abbau allerdings zu wünschen übrig ließ.
- An der Gemeindeausfahrt nach Grevesmühlen haben etwas mehr als 40 Menschen teilgenommen. Die Bürgermeisterin dankt Mirja Peters und Olaf Böhme für die Organisation.
- Das Public Viewing der Feuerwehr war ein Erfolg. Vielen Dank an die Feuerwehr und Olaf Böhme für die Organisation.
- Die Bürgermeisterin durfte bei der Abschlussfeier der Gemeinschaftsschule Sandesneben ein paar Worte an die Schülerinnen und Schüler richten. Die Frage, wie die öffentliche Wahrnehmung der Schule verbessert werden könnte, sind für die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister immer wieder ein Thema. Die öffentliche Wahrnehmung weicht häufig von der Realität ab und die Bürgermeisterin appellierte an die Schülerinnen und Schüler, ihre positive Schulzeit auch nach außen zu tragen. Die Abschlussfeier war eine gelungene Veranstaltung.
- Die Bürgermeisterin war in Schönberg zum 40-jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr. Linau und Wentorf haben den Kindern gemeinsam Schlüsselanhänger mit dem neuen Logo der Jugendfeuerwehr geschenkt.
- Die Gemeindevertretung im Vorfeld eine interfraktionelle Sitzung durchgeführt, dabei wurde eine Liste zusammengestellt mit diversen Grundstücken und Stellen im Dorf, wo die Pflege der gemeindlichen Flächen am oder vor dem Grundstück zu wünschen übrig

Niederschrift
über die 615. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 18. Juli 2024 im Dörphus



lässt. Mirja Peters wird entsprechend Flugblätter an die entsprechenden Haushalte verteilen.

- Die Bürgermeisterin war beim Amtsausschuss in Schürensöhlen. Hier wurde unter anderem besprochen, dass das Land potenzielle Windenergieflächen ausweisen möchte. Auf Amtsebene wollen die Gemeinden eine gemeinschaftliche Stellungnahme abgeben, da diese befürchten bei potenziellen Flächen keinen Einfluss nehmen zu können. Die Stellungnahme muss bis Mitte September abgegeben werden. Das Amt hat ein Büro beauftragt diese zu entwickeln. Die einzelnen Gemeinden sollen ihre Argumente einfließen lassen.
- Es wird weiterhin auf Amtsebene daran gearbeitet ein flächendeckendes Wärmekonzept zu erarbeiten. Das Amt wartet hier derzeit auf ein neues Landesgesetz.
- Der Anbieter der Internetseite des Amts hat den Gemeinden ein Angebot unterbreitet, diesen ebenfalls eine Internetseite zu erstellen. Ein Vorteil wäre ein einheitlicher Auftritt der Gemeinden und des Amtes und die Vernetzung. Die Bürgermeisterin bespricht sich hierzu mit Herrn Alexander Müller, der derzeit die Internetseite der Gemeinde verwaltet.
- Die Firma Nitor war vor Ort zur Inspektion und Befallsermittlung zu Ameisen rund um das Gemeindezentrum.
- Eine neue Ausgabe „Wentorf aktuell“ wurde verteilt.

b) aus den Ausschüssen

- Eckard Gold berichtet aus dem Bau-, Planungs- und Wege- und Umweltausschuss. Schön wäre, wenn im Rahmen der Fertigstellung des Heesredders auch die Laternen dort aufgestellt werden können. Die Bürgermeisterin hat bereits Kontakt zum Elektriker aufgenommen, es liegt noch keine Rückmeldung vor.
Die Firma Möller hat die beauftragten Arbeiten abgeschlossen. Es liegt ein Angebot für zwei Handläufe an der neuen Treppe am Gemeindezentrum vor. Es sollen weitere Angebote eingeholt werden. Für die geplante Umzäunung der Müllcontainer wird ebenfalls ein weiteres Angebot eingeholt.

6 Niederschrift der Sitzung Nr. 614 vom 29.05.2024

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass das Protokoll allen Mitgliedern zugegangen ist und fragt, ob es Korrekturen oder Änderungswünsche gibt. Dem ist nicht so. Die Gemeindevertretung nimmt das Protokoll einstimmig an.

Abstimmungsergebnis:

6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Die Bürgermeisterin berichtet aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung. Einem potenziellen Interessenten für zwei Baugrundstücke im Heesredder wurde eine Absage erteilt. Ein zweiter Gemeindearbeiter wurde eingestellt und unterstützt die beiden bisherigen Gemeindearbeiter. Außerdem wurde über eine Gewerbesteuerforderung beraten. Die Gemeinde hat beschlossen sich auf einen Vergleich einzulassen, weil hierdurch wahrscheinlicher ist, überhaupt einen Betrag zu erhalten.

7 B-Plan Nr. 14

hier: Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung und Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss

Frau Marie Schulz vom Bauamt ist als Gast vor Ort.

Die Gemeindevertretung hat sich in gesonderter Sitzung zusammengesetzt und über die eingegangenen Einsprüche beraten. Die Bürgermeisterin fasst kurz Themen zusammen, mit denen sich die Gemeindevertretung im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung beschäftigt hat.

Auf dem Grundstück Dörpstrat 29 selbst sollen seitens der Kreisbaugenossenschaft drei weitere Parkplätze geschaffen werden. Die Gemeindevertretung hat sich Gedanken zu weiteren möglichen Parkplätzen rundum den Neubau gemacht.

Niederschrift
über die 615. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 18. Juli 2024 im Dörphus



Die Bürgermeisterin berichtet vom aktuellen Stand der Warteliste für die geplanten Wohnungen. Die Wohnungen könnten nach aktuellem Stand alle an interessierte Wentorferinnen und Wentorfer vergeben werden.

Die geplante Höhe des Gebäudes konnte nochmal reduziert werden und wird niedriger sein, als das derzeit bestehende Gebäude auf dem Grundstück. Von der allgemeinen Größe des Gebäudes und der Anzahl der Wohneinheiten kann nicht abgerückt werden.

Die Kreisbaugenossenschaft ist bereit, den geplanten Fahrradschuppen und die hintere Reihe der Parkplätze mit Carports zu versehen, um möglichen Lärm für Anlieger im Heesredder zu reduzieren. Weiterhin wurden Maßnahmen besprochen, um die Einsicht in die umliegenden Grundstücke zu reduzieren.

Die Gemeindevertretung nimmt die vorliegende Beschlussvorlage (siehe Anhang) einstimmig an.

Abstimmungsergebnis:

6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

8 Sanierung Kirchberg

Es wird darüber beraten, ob die Gemeindevertretung sich mit einer Spende an der geplanten Sanierung des Kirchbergs beteiligt. Die anderen Gemeinden halten sich derzeit noch bedeckt, so dass Wentorf hier als Beispiel voran gehen könnte.

Die Gemeindevertretung beschließt, 5000 EUR für die Sanierung des Kirchbergs in Sandesneben zu spenden. Das Geld soll zweckgebunden zum entsprechenden Zeitpunkt zur Verfügung gestellt werden. Die Kirche soll im Gegenzug einen Tresendienst bei der nächsten geplanten Schlagernacht übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

5 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

9 Bushaltestelle Kreuzung

hier: Auftragsvergabe Sanierung

Es liegen zwei Angebote zur Entfernung der Graffitis in der Bushaltestelle vor. Es wird über die vorliegenden Angebote beraten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig das vorliegende Angebot der Firma Lars Studt in Höhe von 1011,50 EUR anzunehmen und den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

10 Pflege Rückhaltebecken Heesredder

Eckard Gold berichtet, dass die beiden Rückhaltebecken im Heesredder dringend gepflegt werden müssen. Das Becken im alten Heesredder ist bereits sehr eingewachsen. Aufgrund der Setz- und Brutzeit ist der Rückschnitt erst im Oktober erlaubt. Vorsichtshalber sollen auf Anraten von Frau Sülfflohn vom Amt geplante Arbeiten an beiden Regenrückhaltebecken bei der Unteren Naturschutzbehörde beantragt werden.

Die Gemeindevertretung verabredet sich nochmal zu einer Begehung des Regenrückhaltebeckens. Es sollen Angebote eingeholt werden.

11 Anschaffung Mulcher

Stefan Stamer wurde beauftragt einen entsprechenden Mulcher für die Gemeinde zu besorgen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung des Böschungsmulchers 125 Hamerschleigel für insgesamt 2349 EUR einstimmig.

Niederschrift
über die 615. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 18. Juli 2024 im Dörphus



Abstimmungsergebnis:

6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Norbert Hack bespricht mit Gemeindearbeiter Timo Barg welche Stellen in der Gemeinde von wem gemulcht werden sollen.

12 Anfragen und Bekanntmachungen

- Im Gemeindezentrum ist die Kühlung im Kühlschrank unter der Theke defekt. Der Gemeindearbeiter Timo Barg soll den Türverschluss tauschen. Eventuell ist die Kühlung selbst defekt.
- Im Bullenhorster Weg gibt es zwei tiefe Schlaglöcher. Diese wurden durch den Gemeindearbeiter letztes Jahr bereits aufgefüllt, aber der genutzte Reparaturasphalt hält nicht lange. Der Gemeindearbeiter Timo Barg schlägt vor, die Firma Möller nochmal für das Auffüllen diverser Schlaglöcher zu beauftragen, weil diese das entsprechende Equipment haben. Eckard Gold und Timo Barg besprechen die betroffenen Stellen mit Firma Möller.
In der Up de Smädkoppel haben Anwohner darum gebeten, dass die Gemeinde eine Fläche (Gemeindeland) an der Grundstückseinfahrt befestigt. Das Amt empfiehlt der Gemeinde die Stelle einmal zu befestigen und dies anschließend zu dokumentieren, damit die Anwohner die zukünftige Instandhaltung der Stelle übernehmen, da sie diese zur Überfahrt nutzen. Eckard Gold beauftragt die Firma Möller ebenfalls hiermit.
- Es liegt ein neues Angebot für einen Trecker für die Gemeindearbeiter vor. Das vorliegende Angebot ist ein Trecker mittlerer Größe mit Frontlader, der für den Winterdienst geeignet wäre. Die Gemeindevertretung vertagt die Entscheidung zur Anschaffung eines neuen Treckers für die Gemeindearbeiter für dieses Jahr.

.....
Bürgermeisterin

.....
Protokollführerin